

Berufsbildungsspezialist/in PH

beurteilen, konzipieren, integrieren, gestalten, erarbeiten

Durch die rasche globale Entwicklung, den digitalen und technischen Fortschritt und nicht zuletzt den Einfluss künstlicher Intelligenz entstehen neue Berufe, andere verschwinden oder werden modernisiert. Für diese Prozesse sind Fachleute gefragt.

Berufsbildungsspezialisten und Berufsbildungsspezialistinnen sind massgeblich an der Gestaltung der Berufsbildung beteiligt. Sie verfolgen die heutige und zukünftige Entwicklung des schweizerischen Berufsbildungssystems, auch im Vergleich zum internationalen Umfeld. Ein grosser Teil ihrer Arbeit liegt in den strategischen Massnahmen für eine gelingende digitale Transformation im beruflichen Bildungsbereich. Dabei berücksichtigen sie pädagogische und didaktische Aspekte, beleuchten relevante Fragen in Bezug auf die gegenwärtige Berufsbildung sowohl in

ökonomischer, soziologischer wie auch psychologischer Sicht. Mit ihrem erziehungswissenschaftlichen Hintergrund verfügen sie über die nötige Perspektive, um die Berufsbildung im nationalen wie internationalen Zusammenhang zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Berufsbildungsspezialisten und -spezialistinnen engagieren sich weitläufig für Verbesserung und Qualität der schweizerischen Berufsbildung. Sie nutzen ihre digitalen Kompetenzen, um die passenden Technologien und Medien in die Lernprozesse zu integrieren und tauschen sich regelmässig aus mit anderen Fachpersonen der Berufsbildung, um die Entwicklung der beruflichen Kompetenzen zu analysieren und zu verbessern.



Was und wozu?

- Damit ein Berufsbildungsprojekt auf die modernen Gegebenheiten hin umgesetzt werden kann, erarbeitet es der Berufsbildungsspezialist in konstruktiver Teamarbeit mit anderen Fachspezialisten des Bildungswesens.
- Damit ein neu überarbeitetes Bildungskonzept den Vorgaben entspricht, richtet sich die Berufsbildungsspezialistin mit passenden Angeboten und Massnahmen nach dem Kontext des Bildungssystems.
- Damit der Berufsbildungsspezialist alle nötigen Aspekte in die Gestaltung neuer Bildungspläne einfließen lassen kann, beschäftigt er sich auch mit Projekt-, Qualitäts- und Wissensmanagement sowie mit HR-Themen.
- Damit die Berufsbildungsspezialistin einen massgeschneiderten Plan auf die Bedürfnisse der Bildungspartner entwickeln kann, analysiert und evaluiert sie verschiedene Bildungsangebote mit entsprechenden Qualifikationen.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|--|-------------|---------|--------------|
| analytisches Denken, Kombinationsfähigkeit | | | ■ |
| Aufgeschlossenheit, Offenheit | | ■ | |
| Begeisterungsfähigkeit, Initiative | | ■ | |
| Einfühlungsvermögen | | ■ | |
| Führungseigenschaften | | ■ | |
| Interesse an Unterricht, Interesse an Beratung | | ■ | ■ |
| Lösungsorientierung | | ■ | |
| pädagogisches Geschick | | ■ | ■ |
| Qualitätsbewusstsein | ■ | | |
| Selbstreflexion | ■ | | |

Zutritt Gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität, Bewerbung mit einem Motivationsschreiben sowie 2 Jahre Berufserfahrung.

Ausbildung 4 Jahre Teilzeitstudium für den Bachelor, 3 Jahre zusätzlich für den Master.

Sonnenseite Auf die Berufsbildung Einfluss zu nehmen ist nicht nur eine bereichernde, sondern auch sehr sinngebende Aufgabe. Berufsbildungsspezialisten und -spezialistinnen haben es in der Hand, die berufliche Ausbildung von Jugendlichen auf positive Weise zu formen und zu verbessern.

Schattenseite Mit dieser Tätigkeit haben es sich die Berufsleute zur Aufgabe gemacht, die Veränderungen in der Bildungswelt aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, zu verfolgen und auch vorauszuschauen. Somit übernehme sie eine nicht zu unterschätzende Verantwortung.

Gut zu wissen Als Berufsbildungsspezialist oder -spezialistin übernimmt man Führungs- und Leitungsfunktionen, um die Berufsbildungen ihrer Bildungspartner von der ersten Analyse bis zum Erlass der Bildungspläne erfolgreich umzusetzen. Für ihre fachkundige Beratung kennen sie das Schweizer Berufsbildungssystem bis ins Kleinste.

Karrierewege

